

578 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über die Regierungsvorlage (444 der Beilagen): Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Kaiserreich Iran über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erziehung, Kultur, Wissenschaft und Forschung

Das vorliegende Abkommen ist ein langfristiger Rahmenvertrag, der den beiderseitigen Willen zur Förderung der Beziehungen in den verschiedenen Bereichen von Kultur und Wissenschaft und auf dem Informationssektor bekundet.

In dem gegenständlichen Staatsvertrag wird die personelle und institutionelle Basis für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Hochschulen und für die Gewährung von Stipendien geschaffen. Zur Durchführung dieses Abkommens werden Gemischte Kommissionen errichtet, die Arbeitsprogramme erstellen werden.

Das vorliegende Abkommen ist ein gesetzergänzender Staatsvertrag und bedarf daher zu seinem Abschluß der Genehmigung des Nationalrates gemäß Art. 50 Abs. 1 B-VG.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat die gegenständliche Regierungsvorlage in

seiner Sitzung am 21. Juni 1977 in Verhandlung gezogen und nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Blenk, Dr. Ermacora, Dipl.-Ing. Hanreich, Dr. Kaufmann und Luptowitz beteiligten, einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Genehmigung des Abschlusses des Staatsvertrages zu empfehlen.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hält im gegenständlichen Fall die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes gemäß Art. 50 Abs. 2 B-VG in der geltenden Fassung zur Erfüllung des Abkommens für entbehrlich.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Abschluß des Abkommens zwischen der Republik Österreich und dem Kaiserreich Iran über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erziehung, Kultur, Wissenschaft und Forschung (444 der Beilagen) wird verfassungsmäßig genehmigt.

Wien, 1977 06 21

Dipl.-Ing. Dr. Frühwirth
Berichterstatter

Radinger
Obmann